

# et.s | Karten Autorisierung

## zentrales Debitkarten Autorisierungssystem

et.s | Karten Autorisierung ist ein 7x24-Stunden fähiges System zur Autorisierung von Debitkarten.

Es übernimmt bei kreditinstitutseigenen Karten für die folgenden fachlichen Funktionen die Nachrichtensicherung, Karten- und Kontenvalidierung sowie Bestandsverarbeitung:

- **Auszahlung** am fremden und eigenen GA in In- und Ausland
- **Einzahlung am eigenen GEA**
- **Zahlungen** am POS- bzw. ecCashOffline-Terminal (eco) in In- und Ausland
- **Geldkarte laden** am eigenen und fremden Terminal
- **Laden von Prepaid Mobilfunkgeräten** am GA
- **Kontostandsanzeige**
- **Kontoauszug drucken**
- **SB-Terminal** Verarbeitungen
- **Verarbeitung sog. ‚Advice‘ Nachrichten**

Unterstützt wird derzeit die Autorisierung über Magnetstreifen und Chip der Versionen SECCOS 5.0 und SECCOS 6.0.

### Requestverarbeitung

Die eingehenden Nachrichten von eigenen Geräten und Kopfstellen werden geprüft, anschließend autorisiert.

et.s | Karten Autorisierung führt während des Verarbeitungsprozesses technische und kontenbezogene LogFiles als Nachweis der autorisierten Vorgänge mit.

Der ISO-Konverter - als zentrales Eingangs- und Ausgangsmodul aller Nachrichten – konvertiert unterschiedliche Nachrichtenformate (ISO 8583, etc.) zu einer internen Arbeitsstruktur, die am Ende der Verarbeitung alle relevanten Informationen zur Erstellung der Ausgabenachricht enthält und als Basis zur Rückkonvertierung in das gewünschte Ausgangsformat dient.

### Karten- und Kontenvalidierung

Bestandteile der Karten- und Kontenvalidierung sind

- **Bestandsprüfungen** gegen Karten, Konten und Verfügungsarten
- **Sperrenprüfungen** nach Karten-, Konten und Anwendungssperren
- **Sperrenhandling** nach PIN Validation unter Berücksichtigung des Fehlbedienungs Zählers
- **Limitprüfungen** nach Standard-Limiten und Individual-Limiten pro Konto, Karte und Verfügungszeitraum sowie die
- **Prüfung der chiprelevanten**

### Bestandsverarbeitung

Die offenen Schnittstellen im System (über parametrisierbare Userexits) gewährleisten ein kostengünstiges und einfaches Einbinden bereits bestehender zentraler Funktionalitäten wie z.B.

- **Zugriff auf Karten- und Kontenbestände**
- **Disponierung**
- **Kryptographie** (PAC-MAC Verfahren)
- **Journalschreibung**
- usw.

So werden nach erfolgter Verarbeitung notwendige Bestandsänderungen, wie z.B.

- Anpassung der Limite
- des Fehlbedienungs Zählers
- der Sperren
- usw.

von et.s | Karten Autorisierung initiiert und in den Datenbeständen aktualisiert.

### Response

Das Ergebnis der Validierung wird in einer Antwortnachricht zusammengefasst und an den

Das für Customizing geeignete Repository enthält die Informationen wie und wann welche Module des Autorisierungsprozesses angesteuert werden.

Die zentrale Steuerung der Autorisierungsverarbeitung sowie der modulare Aufbau des Autorisierungssystems erlauben jederzeit und auf einfache Weise eine Erweiterung der Funktionalitäten sowie eine Umgestaltung bestehender Anwendungen.

So an den Anforderungen einer Service-orientierten Architektur (SOA) ausgerichtet,

lässt sich  problemlos und kostengünstig an die Anforderungen von morgen anpassen.

## Nachrichtensicherung




übernimmt für Sie im Zuge der Nachrichtensicherung

- die **symmetrische Kryptographie nach Triple-DES**,
- die **Hash-Wert Berechnung nach MD5 / ZIV**
- den **Key Translate** für gerichtete Schlüssel von und zur Kopfstelle
- die **PIN Prüfung** nach ISO1
- die **Nachrichtensicherung der Bitmap Untereinträge** für Chipkartentransaktionen wie laden/entladen Geldkarte, EMV und ecCashOffline
- **Script-Erstellung** für SECCOS 5.0 EMV Transaktionen (z.B. Chip Offline-FBZ hochsetzen)
- **Update der Chip Risikomanagementparameter** für EMV und ecCashOffline

Sender übermittelt.

Das Nachrichtenformat entspricht wahlweise dem aktuellen ZKA Standard oder der entsprechenden Spezifikation der zuständigen Kopfstelle.

Eingehende so wie ausgehende Nachrichten werden im  eigenen Journal hinterlegt.

Relevante Informationen werden über so genannte ‚Advice-Nachrichten‘ der Kopfstelle zur Verfügung gestellt, so dass diese bei Ersatzautorisierung immer über aktuelle Daten verfügt.

## Welche Vorteile bietet Ihnen



- Optimierte und **serviceorientierte Gestaltung** der Geschäftsprozesse
- **Kurze Bereitstellungszeit** für neue Funktionen und Geschäftsvorfälle und somit
- **Hohe Flexibilität** im Hinblick auf sich ändernde Marktanforderungen
- **Schnelle und einfache Implementierung** in die vorhandene Systemumgebung
- **Nahtlose Integration** in Ihre IT-Infrastruktur durch offene Architektur
- **Reduzierte Betriebskosten** und
- **Liability Shift** bei chipbasierenden Transaktionen
- **SEPA** (Single Euro Payments Area) konforme Verarbeitung
- Routing **mit Individual-Steuerung zu allen Kopfstellen**.

 im Einsatz

 verarbeitet derzeit

- ca. **8,8 Millionen gültiger Debitkarten** und
- bis zu **28,5 Millionen Autorisierungstransaktionen** pro Monat.

